

中国的发展心理学

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 3
Institut für Psychologie
Steubenplatz 12, 6100 Darmstadt

Matthias Petzold

Inv.-Nr. 9/07985

Entwicklungspsychologie in der VR China

Wissenschaftsgeschichtliche Analyse, entwicklungspsychologische Forschung und ihre Anwendung

Mit einer Einführung von Horst Nickel

Band 79

Sozialwissenschaftliche Studien zu internationalen Problemen / Social Science Studies on International Problems

Herausgegeben von / Edited by
Prof. Dr. Diether Breitenbach

Verlag **breitenbach** Publishers
Saarbrücken · Fort Lauderdale 1983

1.	EINLEITUNG	1
1.1	Entstehung und Zielsetzung der Studie	2
1.2	Forschungsstand und Quellenlage	7
1.3	Eingrenzung der Themenstellung	17
2.	METHODISCHE GRUNDLAGEN	23
2.1	Drei Modelle psychologiegeschichtlicher Forschung	24
2.1.1	Personalistischer Ansatz	25
2.1.2	Ideengeschichtlicher Ansatz	26
2.1.3	Sozialhistorischer Ansatz	27
2.2	Kuhns Theorie der Wissenschaftsentwicklung	29
2.3	Vorgehensweise und Aufbau dieser Unter- suchung	36
2.3.1	Anwendung des ideengeschichtlichen Ansatzes	39
2.3.2	Anwendung des sozialhistorischen Ansatzes	44
3.	ZUR GESCHICHTE DER CHINESISCHEN PSYCHOLOGIE	46
3.1	Von den Anfängen bis zur Gründung der Volksrepublik	46
3.2	Entwicklung der Psychologie bis zur Kulturrevolution	54
3.2.1	Schwierigkeiten des Neuanfangs	55
3.2.2	Forschungsvielfalt 1960 bis 1966	62
3.3	Gegenwärtige Situation der Psychologie in der VR China	66
3.3.1	Rolle der Psychologie in der sozialistischen Gesellschaft Chinas	67
3.3.2	Institutionen der chinesischen Psychologie	72
3.4	Ausgangspunkte für die chinesische Entwick- lungspsychologie	79
3.4.1	Kernprobleme des Erziehungswesens in der VR China	80
3.4.2	Aufgaben für die chinesische Entwick- lungspsychologie	88

4.	KOGNITIVE ENTWICKLUNG UND LERNEN	97
4.1	Entwicklung von Zahlbegriff und Rechenerfertigkeit	100
4.1.1	Entwicklungsstufen des Zahlenverständnisses	103
4.1.2	Probleme eines Stufenkonzeptes des Zahlenverständnisses	122
4.2	Beiträge zur Reform des Mathematikunterrichts	128
4.2.1	Erstreckenunterricht	133
4.2.2	Rechnenlernen mit dem Abacus (Rechenbrett)	138
4.2.3	Logisch-mathematisches Denken in der Grundschule	140
4.2.4	Psychodidaktische Fragen des Mathematikunterrichts	146
4.3	Analysen zur Entwicklung kognitiver Strukturen	150
4.3.1	Farb- und Formzuordnung	153
4.3.2	Räumliche Orientierung	157
4.3.3	Entwicklung von Zeitkategorien	160
4.3.4	Begriffsbildungsforschung	162
4.4	Intelligenzstruktur und Denkprozesse	167
5.	SPRACHENTWICKLUNG	173
5.1	Spracherwerb und Lesenlernen	174
5.1.1	Lautentwicklung und Wortschöpfung	175
5.1.2	Entwicklung der Grammatik	181
5.1.3	Wahrnehmungspsychologische Grundlagen des Lesenlernens	183
5.1.4	Gedächtnisfunktionen und Lesenlernen	187
5.2	Beiträge zur Reform des Sprachunterrichts	195
5.2.1	Erstleseunterricht	196
5.2.2	Fremdsprachenunterricht	205
6.	MORALISCHE UND MOTIVATIONALE ENTWICKLUNG	207
6.1	Leistungsmotivation	210
6.2	Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit	214
6.3	Politisch-moralische Erziehung	220

7.	PSYCHOSOMATISCHE ENTWICKLUNG	233
7.1	Körperwachstum	233
7.2	Neurophysiologische Reifung des Gehirns	235
7.3	Neurogene Entwicklungsstörungen	237
8.	CHINAS BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE	242
8.1	Unterschiedliche Traditionslinien	244
8.2	Piaget-Kritik und ökologische Orientierung	248
8.3	Anwendungsorientierung und Praxisbezug	253
9.	WISSENSCHAFTSHISTORISCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN	257
9.1	Historische und politische Kontextbedingungen der modernen chinesischen Psychologie	258
9.1.1	Ideengeschichtliche Traditionslinien	259
9.1.1.1	Bedeutung traditioneller chinesischer Philosophie	260
9.1.1.2	Einfluß modernen westlichen Denkens	262
9.1.1.3	Bedeutung des Marxismus und Maoismus	264
9.1.2	Politische Bedingungen in der Volksrepublik	267
9.1.2.1	Gesellschaftliche Relevanz der chinesischen Psychologie	268
9.1.2.2	Politik und Wissenschaft in der Volksrepublik China	270
9.2	Chinesische Psychologie im Kontext internationaler psychologischer Schulen und Strömungen	272
9.2.1	Amerikanische und chinesische Psychologie	274
9.2.2	Bedeutung der sowjetischen Psychologie für China	276
9.2.3	Europäische Strukturpsychologie in China	279
9.2.4	Gibt es ein Paradigma chinesischer Psychologie?	280
9.3	Politische Kampagnen und die Entwicklung des Selbstverständnisses der chinesischen Psychologie	283
9.3.1	Kritikbewegung des Jahres 1958	285
9.3.2	Erarbeitung theoretischer Positionen	289
9.3.3	Verbot der Psychologie in der Kulturrevolution	296
9.3.4	Selbstverständnis der chinesischen Psychologie heute	302
9.4	Perspektiven der chinesischen Psychologie	306
	LITERATUR	309